

— TOLEDO —
Übersetzer·innen
im Austausch
der Kulturen

Deutscher
Übersetzerfonds



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

ViceVersa: Ungarisch – Deutsch

Leitung: László Györi und Heike Flemming

23. – 29. Oktober 2023

Übersetzerhaus Balatonfüred

Einsendeschluss: 30. Juni 2023

Gefördert von TOLEDO – einem Programm des Deutschen Übersetzerfonds, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Stiftung Ungarisches Übersetzerhaus in Balatonfüred.

Nach der ersten ViceVersa-Werkstatt 2016 in Straelen und der Lyrik-ViceVersa vergangenes Jahr in Füred soll es 2023 wieder einen ungarisch-deutschen Austausch für die erzählenden Genres (inklusive Kinder- und Jugendbuch) sowie die Essayistik geben.

Anreise ist am Montag, dem 23. Oktober 2023, mit einem Kennenlernen am Abend, Dienstag bis Samstag widmen wir die Vor- und Nachmittage der intensiven Textarbeit, die Abreise ist am Sonntag, dem 29. Oktober.

Die Werkstatt ist offen für je fünf Teilnehmende aus dem Ungarischen und dem Deutschen mit Übersetzungsprojekten in den genannten Genres, ein Verlagsvertrag ist keine Bedingung und Übersetzerinnen und Übersetzer, die noch am Anfang ihrer Laufbahn stehen, sind herzlich willkommen. Leiter und Leiterin der Werkstatt sehen sich in einer moderierenden Rolle, für die konstruktive und rege Diskussion der Projekte wird von allen die Vorbereitung der Texte erwartet. Das Rahmenprogramm würden wir gern nach den Wünschen der Teilnehmenden gestalten (theoretische Vertiefung einzelner Probleme, Berufspraxis etc.), Zeit für den persönlichen Austausch oder einen Spaziergang am See wird es ebenfalls geben.

Zeit: 23. – 29. Oktober 2023

Ort: Übersetzerhaus Balatonfüred

Leitung: László Győri und Heike Flemming

Kosten: Reise-, Unterkunfts und Verpflegungskosten werden für alle Teilnehmenden übernommen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023. Die Entscheidung über die Teilnahme erfolgt bis Mitte Juli.

Bewerbungsunterlagen

- kurze formlose Biobibliographie
- 5 Normseiten (max. 30 Zeilen à max. 60 Anschläge, unbedingt auch so formatieren!) einer in Arbeit befindlichen Übersetzung mit Zeilennummerierung sowie die entsprechende Stelle des Originals
- kurze Charakteristik des Werks, aus dem der Auszug stammt, darüber hinaus bitte Fragen formulieren, die im Zusammenhang mit dem Text(ausschnitt) Probleme bereiten, sowie die Angabe von Themenwünschen, die über die praktische Textarbeit hinausgehen
- bitte alles als PDF

Die Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an die Werkstattleiter-innen. An diese können Sie sich auch bei inhaltlichen Fragen zum Seminar und zur Bewerbung wenden:

Für Bewerber-innen mit Zielsprache Deutsch: Heike Flemming | [heike.flemming\[at\]web.de](mailto:heike.flemming@web.de)

Für Bewerber-innen mit Zielsprache Ungarisch: László Győri | [j.gyori.laszlo\[at\]gmail.com](mailto:j.gyori.laszlo@gmail.com)

Weitere Informationen:

Deutscher Übersetzerfonds

Anna Schlossbauer

[schlossbauer\[at\]uebersetzerfonds.de](mailto:schlossbauer@uebersetzerfonds.de)

www.uebersetzerfonds.de